

Olivia Delauré wurde in Stuttgart geboren und begann sich schon früh für die Musik zu begeistern und erhielt entsprechenden Gesangs- und Schauspielunterricht. Zusätzlich erwarb sie sich Fähigkeiten in Akrobatik, Jonglage, mit dem Vertikaltuch, im Fackelschwingen und dem Ein- und Hochradfahren sowie am Trapez.

Als Kunstturnerin bestritt sie regional und landesweit mehrere erfolgreiche Wettkämpfe. An der Bayerischen Theaterakademie August Everding schloss Olivia Delauré dann 2011 ihr Diplom in den Fächern Gesang, Schauspiel und Tanz mit Auszeichnung ab.

Olivia Delauré präsentierte sich als Finalistin des M.U.T. (erster österreichischer Wettbewerb für musikalisches Unterhaltungstheater) im Stadttheater Klagenfurt und war im Friedrichstadtpalast Berlin als Preisträgerin (2009 - Sonderpreis der Walter Kaminsky-Stiftung; 2011 - 2.Preis und Sonderpreis für die beste Darstellung einer Musical-Szene) des "Bundeswettbewerb Gesang Berlin" zu erleben. Sie erhielt ebenso den "Förderpreis für junge Künstler" (verliehen 2012 vom Förderforum der Staatsoperette Dresden), und den "Dr.-Otto-Kasten-Preis 2014" für darstellerische Nachwuchskräfte.

Von 2010-2019 gehörte Olivia Delauré zum festen Ensemble der Staatsoperette Dresden und war dort u.a. in folgenden Partien zu erleben: Papagena (Die Zauberflöte), Juliette Vermont (Der Graf von Luxemburg), Hannchen (Der Vetter aus Dingsda), Eliza (My Fair Lady), Janet Weiss (The Rocky Horror Show), Sally Bowles (Cabaret), Dorothy (Der Zauberer von Oz), Anita (Giuditta), Angela (Viel Lärm um Liebe) und Audrey (Der Kleine Horrorladen).

2014/2015 spielte sie die "First Lady" Argentiniens Eva Perón in "Evita". Ebenso kamen die Rolle der Brenda Strong in „Catch Me If You Can“ und die Rolle der Eileen Sherwood in Leonard Bernstein's "Wonderful Town", sowie Ottilie (Im Weißen Rössl) und Polly Peachum (Die Dreigroschenoper) mit in ihr Repertoire. Zusätzlich wirkte sie in den Uraufführungen "Zzaun-Das Nachbarschaftsmusical" (A. Kuchinka/T. von Blomberg) und "Der Mann mit dem Lachen" nach dem Roman von Victor Hugo mit.

Gastverträge führten Olivia Delauré unter anderem an die Volksoper Wien, an die Oper Chemnitz, an die Oper Halle und an das Theater an der Rott in Eggenfelden.

In der Spielzeit 2021/2022 war sie mit der Rolle der Kate/Lili Vanessi (Kiss me, Kate) an den Landesbühnen Sachsen zu erleben. Ebenso gastiert sie in der Spielzeit 2022/2023 an der Staatsoperette Dresden u.a. in dem Musical "Cinderella" und in Paul Abrahams Operette "Märchen im Grand Hotel".

Olivia Delauré gehört ab der Spielzeit 2022/2023 zum festen Ensemble der Musikalischen Komödie Leipzig. Dort spielte sie u.a. Partien wie Lara (Doktor Schiwago), Johanna (Sweeney Todd), Olive Neal (Bullets Over Broadway), Zeitel (Anatevka), Adele (Die Fledermaus), Ulla (The Producers) und die Titelpartie Eva Perón in „Evita“.

Olivia Delauré gastiert parallel mit ihrem Solostück "C A S T I N G - Revue für eine Darstellerin & Band" (Regie & Konzeption: Amal Reich / Musikalische Leitung: Hans-Richard Ludewig) u.a. im Tom-Pauls-Theater in Pirna und auf dem Theaterkahn in Dresden. Im April 2026 bringt Olivia Delauré ihr zweites Solostück unter der Regie von Amal Reich im Tom-Pauls-Theater zur Premiere: „HEUTE ABEND: LOLA BLAU“. Ein Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler.

In der Spielzeit 2025/2026 wird sie in der Musikalischen Komödie als Wednesday in „The Addams Family“, sowie in weiteren Rollen, zu erleben sein.